

Wien am 21. April 1902
 Kaiserliche Hofkapelle
 Ersterzogin Maria Theresia
 und der Kaiserin Elisabeth
 in der Wäininger Kapelle
 nachmittags durch den Dienst
 der Kaiserin Elisabeth
 und der Kaiserin Elisabeth
 welche in Begleitung des Kapell-
 meisters und seiner Hofdamen
 erschienen waren, ausgeführt.
 Die hohen Gäste wurden im Park-
 sath von Maj. Vicodirector Dr. R.
 Weisskirchner, Maj. Rath Appony,
 Primarius Dr. Pfeiffer, dem Ben-
 ficiaten Wäininger und der Oberin
 der Franziskanerinnen, welche die
 Krankpflege in der Kapelle besorgen,
 auf ehrenvollste Weise begrüßt und
 in die Kapelle geleitet, wo ihnen Ben-
 ficiat Wäininger das Hospizium zeigte.
 Nachdem die hohen Damen hier
 ein kleines Gebet verrichtet haben, bega-
 ben sie sich in den Herin der ehewirt-
 schaft Schwestern auf von da in die
 Krankenzimmer, wo sie, von Pöhl für
 Pöhl schreibend, sich Unterredungen voll-
 zogen. Die Befinden der Kranken erfor-
 derten und Wohl des Trostes in der
 Freundschaftigung an Rosellen richteten.
 Mit besonderer Befürsichtigung hörten

die Ersterzogin Maria
 von dem Kranken Dankes Worte
 für die ausgeführte Pflege der
 Schwestern und die glückliche die
 Kranken seien, zu dem die Schwestern
 in dieses Haus eingezogen. - Im Fort-
 setze der Kapelle zurückkehrte sich
 die hohen Frauen dann in der
 Gebetskapelle ein, in welchem sich
 ein gemeinsames Gebet für
 unseren Kaiserpaar, aus dem
 Jahre 1863 besüßet. Auch die
 Kirche sowie die Aufstaltgärten
 wurden besichtigt. - Auf dem
 ehrenvollsten vollsten Dank, welchen
 Maj. Vicodirector Dr. Weisskirchner ne-
 mens der Gemeindevorwaltung
 für den hohen Besuch absetzte,
 erwiderten die hohen Frauen ihre
 Liebe mit sehr gefreut, auch diese
 Aufstalt der Gemeindevorwaltung
 zu können, auch sehr, dass die
 Gemeindevorwaltung alles antritt, um das
 Los der armen Bürger in Bürg-
 rinnen so zu stellen, wie es besser
 nicht sein könnte. - Auch begri-
 pten die hohen Damen die Aufstalt-
 linge sowie der auf der Straße
 in zwischen angesammelten
 Menge verließen die beiden Erz-
 zuginnen nach Verlauf des
 freundlichen Aufenthalts der Kaiserin
 versorgungslais.